

Universitätsbibliothek Wuppertal

Grundzüge der Briefmarkenkunde und des Briefmarkensammelns

Suppantschitsch, Viktor

Leipzig, 1895

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-4466](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-4466)

Vorwort.

Das Sammeln von Postwertzeichen, ursprünglich eine Spielerei der Schuljugend, hat längst die Kinderschuhe abgelegt und ist zu einem ernstern, wissenschaftlich betriebenen Studium geworden. Dies und der Umstand, daß sich tausende von Männern aus den verschiedensten Berufsclassen in ihren freien Stunden damit beschäftigen, läßt das Begehren nach einem Buche gerechtfertigt erscheinen, welches alles Wissenswerte auf diesem Sammelgebiete behandelt. Ich bin daher der Aufforderung zur Abfassung eines solchen Buches gern und zwar um so lieber gefolgt, als weder die deutsche philatelistische Litteratur, noch die eines anderen Volkes ein Lehrbuch besitzt, welches den ganzen großen Stoff vollständig behandelte und daher allen Anforderungen genügt, welche derjenige an ein solches Werk zu stellen berechtigt ist, der sich diesem Studium mit Ernst hingeben will.

Ob ich mich dieser Aufgabe mit Geschick entledigt habe, sind meine Leser zu beurteilen berufen. Darauf muß ich

aber aus dem Grunde, als das Buch doch nicht über alles Aufschluß giebt, worüber ein oder der andere der in dieses Studium Eingeweihten Aufklärung wünschen sollte, schon hier hinweisen, daß der mir zugewiesene knappe Raum mich zwang, Minderwertiges unerörtert zu lassen. Ferner aber muß auch berücksichtigt werden, daß dieses Buch den Absichten des Herausgebers zu Folge bestimmt ist als ein Unterrichtsmittel hauptsächlich für Anfänger und mittlere Sammler zu dienen, und auch aus diesem Grunde so manches Detail wegbleiben mußte, das nur für große und größte Sammler Interesse hätte.

Ferner wird sich der Sammler vor Augen halten müssen, daß sich dieses Buch mit den einzelnen Postwertzeichen gar nicht beschäftigt, und daß er sich die Kenntnis derselben aus den verschiedenen Handbüchern zu verschaffen hat. Darin liegt auch der Grund, daß der Verfasser den Angaben über die vorhandene philatelistische Litteratur eine besondere Aufmerksamkeit zuwendet.

Daß auch die Geschichte der Postwertzeichen und des Postwertzeichensammelwesens zu jenen Materien gehört, welche in einem Lehrbuche der Briefmarkenkunde zur Erörterung zu gelangen haben, bedarf wohl keiner näheren Begründung.

So hoffe und wünsche ich denn, daß sich dieses Buch den Beifall der Briefmarkensammler erringen möge.

Der Verfasser.